



KirchenVolksBewegung

Bundesweite Kontaktadresse:
»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Hildesheimer Str. 103
D-30173 Hannover
Tel.: +49 (0511) 80 00 10
Fax: +49 (0511) 988 60 50
eMail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

»Wir sind Kirche« · Hildesheimer Str. 103 · D-30173 Hannover

Bundesweites Spendenkonto:
»Wir sind Kirche« Förderverein
Konto 18 222 000
Darlehenskasse Münster e.G.
(BLZ 400 602 65)

pre_0320.doc

Dokument

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 27. Oktober 2003

Offener Brief

an die Bischöfe Dr. Walter Mixa (Eichstätt) und Dr. Reinhard Marx (Trier) mit der Forderung, die Beurlaubung von Pfarrer Kroll bzw. die Suspendierung von Prof. Hasenhüttl umgehend aufzuheben.

Sehr geehrter Herr Bischof Dr. Walter Mixa,
sehr geehrter Herr Bischof Dr. Reinhard Marx!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 14. Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche vom 24. bis 26.10.2003 in Frankfurt am Main fordern Sie auf, die von Ihnen verfügbaren Strafmaßnahmen gegen die Priester Bernhard Kroll und Prof. Dr. Gotthold Hasenhüttl umgehend aufzuheben.

Die Mitwirkung dieser beiden Priester an den ökumenischen Gottesdiensten mit eucharistischer Gastfreundschaft während des Ökumenischen Kirchentages 2003 in Berlin war und ist theologisch wie pastoral sehr wohl fundiert, wie u.a. auch die jüngste Stellungnahme der drei Ökumene-Institute Bensheim, Straßburg und Tübingen vom April 2003 deutlich gezeigt hat. In den beiden ökumenischen Gottesdiensten mit Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl haben die beiden Priester und die anwesenden Gläubigen in Berlin das gefeiert, was seit Jahrzehnten theologisch begründete und weit verbreitete pastorale Praxis ist.

Schon 1970 sagte der heutige Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Karl Lehmann, damals Professor für Dogmatik und Theologische Propädeutik in Mainz: "Die Kirchenspaltung ist theologisch ein größeres Ärgernis als Versuche einer vielleicht ungeduldrigen Antizipation der Einheit der Kirche durch Interkommunion." Und im gleichen Jahr äußerte der heutige Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Kardinal Walter Kasper, damals Dogmatik-Professor in Tübingen: "Die eigentliche Irregularität sind nicht solche offenen Kommunionen, sondern die Spaltung und gegenseitige Exkommunikation der Kirchen. Die nicht positiv genug zu würdigende Funktion einzelner Gruppen, welche hier vorpreschen, ist es, dass sie den Kirchen den Skandal der Trennung im Sakrament der Einheit immer wieder vor Augen führen und dafür sorgen, dass wir uns nicht bequem mit dem Status quo abfinden."

Anstatt im Geiste christlicher Nächstenliebe eine Ermahnung auszusprechen, haben Sie unter Berufung auf das Kirchenrecht sehr harte Disziplinierungsmaßnahmen gegenüber den beiden Priestern ausgesprochen, die vom Kirchenvolk wie von der breiten Öffentlichkeit nicht nachvollziehbar sind und für weit überzogenen gehalten werden.

Wir bitten Sie, Herr Bischof Dr. Mixa (wir denken an Ihre positiven Äußerungen zu Afghanistan und Irak!) und Sie, Herr Bischof Dr. Marx (wir denken an Ihre Präsidentschaft bei "Justitia et Pax"), sich auch innerkirchlich in Ihrem unmittelbaren Verantwortungsbereich für Frieden einzusetzen und die getroffenen Disziplinierungsmaßnahmen umgehend zurück zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der 14. Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche

Annegret Laakmann (Referentin der KirchenVolksBewegung)
Christian Weisner (Bundesteam der KirchenVolksBewegung)